

Karl I. König von Württemberg



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Karl (Friedrich Alexander) von Württemberg war der einzige Sohn König Wilhelms I. und seiner dritten Ehefrau Pauline Therese Luise, ab 1864 König von Württemberg. Karl verlobte sich im Januar 1846 mit Großfürstin Olga Nikolajewna in Palermo, die Hochzeit fand am 13.7.1846 in St. Petersburg statt, am 23.9. desselben Jahres zog das Kronprinzenpaar feierlich in Stuttgart ein. Politisch war Karl in die Auseinandersetzungen um die Bildung des Deutschen Reiches verstrickt: 1866 verlor Württemberg auf Seiten der Österreicher im sogenannten »Deutschen Bruderkrieg« gegen Preußen, 1871 unterzeichnete er als letzter die Versailler Verträge. Karl engagierte sich für die Erhaltung und Stärkung des inneren Friedens sowie die Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes, u.a. auch den Ausbau des Schienennetzes der württembergischen Staatseisenbahnen.

| | |
|------------------|---|
| Titel | Karl I. König von Württemberg |
| Inventarnummer | A 46957 |
| Medium | <u>Druckgraphik</u> |
| Personen | <u>Anonym, nach 1864</u> (Künstler / Künstlerin) |
| Datierung | nach 1864 |
| Technik | Lithographie |
| Material | Papier (elfenbeinfarben) |
| Maße | Höhe: 37,70cm(Blatt) / Breite: 29,40cm(Blatt) |
| Urheberrecht | gemeinfrei |
| Status | <u>Inventarisiert</u> |
| Sammlungsbereich | <u>Württembergica</u> |
| Standort | <u>Depot</u> |
| Hinweis | Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand |

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite